



BBV e.V., JÄGERSTR. 63 D, 10117 BERLIN

**DER VORSITZENDE  
Dr. Ilja Seifert, MdB**

23. Juli 2009

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Senatorin: Frau Ingeborg Junge-Reyer  
Württembergische Straße 6  
**10707 Berlin**

vorab per Fax: 9012-3106

### **Barrierenbeseitigung bei Brücken-Sanierung ist Pflicht**

Sehr geehrte Frau Senatorin Junge-Reyer,

seit dem 6. d.M. saniert die Bahn AG die namenlose Fußgängerbrücke über die Spree zwischen Bahnhof Friedrichstraße und Schiffbauerdamm. Der Berliner Behindertenverband „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (BBV) erwartet, daß das mit der Schaffung von Barrierefreiheit verbunden ist. Dem ist aber leider nicht so, obwohl mehrere Bundes- und Landesvorschriften dies zwingend verlangen.

Daß sich die Bahn damit herauszureden versucht, es handele sich lediglich um „Instandsetzungsmaßnahmen“, läßt sich leicht mit ihrer eigenen Aufgabenbeschreibung entkräften. Alle Teile, die das Wesen dieses Übergangs ausmachen, werden erneuert.

Allerdings behauptet der Konzernbevollmächtigte für das Land Berlin am 21.d.M. auch, daß eine „behindertengerechte Querung . . . nur über einen parallelen Neubau“ erreichbar sei. Das können wir nicht überprüfen. Aber es bleibt der Fakt, daß nach einer gründlichen Sanierung Barrierefreiheit hergestellt sein muß. Dafür wäre allerdings das Land Berlin zuständig. Auch diesen Zuständigkeitsstreit können wir nicht schlichten. Aber es kann nicht sein, daß deswegen wiederum für uns große Umwege „selbstverständlich“ bleiben sollen, während täglich Zehntausende diesen praktischen Weg nehmen.

Deshalb frage ich hiermit, ob sich im Senat überhaupt schon mal jemand damit befaßte. Außerdem möchten wir wissen, ob es mit der Bahn AG diesbezügliche Gespräche gab und welche Ergebnisse diese ggf. brachten. Es kann nicht im Sinne Berlins sein, weitere fünfzig oder mehr Jahre mit dieser Barriere zu leben.

Ich erlaube mir, Ihnen den entsprechenden Schriftwechsel zur Kenntnis zu geben und bitte Sie dringend, zu einer raschen und befriedigenden Lösung beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ilja Seifert

---

BERLINER BEHINDERTENVERBAND "Für Selbstbestimmung und Würde" e.V. (BBV)  
BANKVERBINDUNG  
Berliner Volksbank e.G.  
Konto-Nr. 7083705005  
BLZ 100 900 00

AMTSGERICHT  
Charlottenburg : 126 44 NZ

Telefon : 2043847  
Telefax : 20450067  
eMail: bbvev.b@berlin.de